

Die Kup- oder Schülergrade

Je nach Hapkido-Stil und -Organisation gibt es eine unterschiedliche Anzahl von Kup-Graden. Sie variieren zwischen 6 und 11 Kup-Stufen. In einigen Systemen gibt es für jeden Kup eine eigene Gürtelfarbe, in anderen Systemen haben mehrere Kup-Grade gleiche Gürtelfarben.

Einen einheitlichen Standard, welche Gürtelfarbe zu welchen Kup gehört, gibt es leider nicht.

Im HapKiDo-College beginnt man mit einem weißen Gürtel. Danach wird die Gürtelfarbe von Kup zu Kup immer dunkler. Die Kup-Grade werden rückwärts gezählt:

- 6. Kup - Gelb-Gurt
- 5. Kup - Orange-Gurt
- 4. Kup - Grün-Gurt
- 3. Kup - Blau-Gurt
- 2. Kup - Braun-Gurt
- 1. Kup - Rot-Gurt

Der 6. Kup ist der erste Schülergrad, der 1. Kup der letzte Schülergrad vor dem 1. Dan. Das Lernprogramm der Schülergrade beinhaltet die Grundelemente des Hapkido. Diese sind in der Regel Verteidigung gegen: Fassen der Hand, fassen der Kleidung, Faustangriff, Fußtrittangriff, Messerangriff, Würgeangriff, usw. Außerdem werden die Basisfußtritte gelehrt.

Die Dan- oder Meister-Grade

Auch die Dan-Grade sind unterteilt von 1 - 9 bzw. von 1 - 10. Wobei hier allerdings von 1 bis 9 bzw. 10 gezählt wird. Man erhält also nach dem 1. Kup den 1. Dan und darauf dann den 2. Dan usw. In den meisten Systemen sind die Dan-Grade wie folgt unterteilt:

1. und 2. Dan - Lehrer (sabum nim)

3. und 4. Dan - Hauptlehrer (chung sah nim)

5. - 7. Dan - Meister (kwan jang nim)

8. - 10. Dan - Großmeister (chong kwan jang nim)

Bei Systemen, die Technikprüfungen nur bis zum 4. Dan haben, wird schon ab diesen die Bezeichnung Meister benutzt. Manche Systeme bezeichnen auch den 1. bis 3. Dan als Meisterschüler. Der 9. bzw. 10. Dan ist dem Begründer (do joo nim) eines Systems vorbehalten.

Bei Dangraden gibt es keine verschiedenen Gürtelfarben, der Gürtel ist schwarz. Einige Systeme kennzeichnen die verschiedenen Dan-Grade durch gelbe Streifen auf dem Gürtel. Die Anzahl der Streifen gibt die Dan-Graduierung an (4 Streifen entspricht z.B. dem 4. Dan). Ab den Dan-Graden werden in der Regel Waffentechniken, Angriffstechniken und weitergehende Verteidigungstechniken unterrichtet. Prüfungen werden je nach System bis zum 4. bzw. 5. Dan abgenommen, die Dan-Grade darüber hinaus werden in der Regel verliehen.

Kleiderordnung des HapKiDo College

1. Alle HapKiDoka müssen einen Dobok, bestehend aus Jacke, Hose und einem Gürtel, der dem entsprechenden Grad entspricht, tragen.

2. Im einzelnen muß der Dobok folgenden Bedingungen entsprechen.

2.1 Der Dobok muß schwarz sein und darf nicht aus Kunstfasern bestehen und nicht mit Reisverschlüssen oder Knöpfen ausgestattet sein. Wahlweise kann zur schwarzen Hose eine schwarze Jacke mit weißen Rauten getragen werden.

2.2 Die Jacke soll so lang genug sein, um die Hüfte zu bedecken. In der Taille wird Sie durch einen Gürtel zusammengehalten.

2.3 Die Ärmel sollen locker fallen und so lang sein, dass sie mehr als die Hälfte des Unterarmes bedecken.

2.4 Die Hose soll ebenfalls locker fallen und so lang sein, dass mehr als die Hälfte der Waden bedeckt sind.

3. Auf dem Rücken kann in koreanischer oder lateinischer Schrift das Wort „HAP-KI-DO“ aufgebracht sein. Ein Nationalitätenabzeichen eines Landes seiner Wahl (rechter Arm) und das koreanische Nationalitätenabzeichen (linker Arm) dürfen seitlich an den Oberarmen getragen werden. Das Vereinsabzeichen darf auf der rechten oder linken Brustseite getragen werden.

3.1 Danträger 1.Dan dürfen zur schwarzen Hose eine schwarze Jacke mit gelben Rauten tragen. Ab dem 2.Dan darf zur schwarzen Jacke mit gelben Rauten eine weiße Hose getragen werden.

3.2 Danträger dürfen nach Absprache mit dem Trainer auf Seminaren und Vorführen einheitlich den Anzug vom World HapKiDo Federation tragen.

3.3 Der oder die Trainer dürfen zur optischen Unterscheidung zu den Schülern eine schwarze Jacke mit roten Routen tragen oder jede mögliche Kombination aus den unter den Punkten 3.1 und 3.2 genannten Möglichkeiten unabhängig von der Graduierung.